

Einwilligungserklärung Zur Freigabe der SIP-Daten



Anschrift	Angaben
Firma	Kundennummer
Straße	Ansprechpartner
PLZ, Ort	Anzahl SIP Accounts
Telefonnummer	
E-Mail	

§1 Präambel

Folgende Vereinbarung dient ausschließlich zur Gewährleistung der Systemintegrität und somit der Bereitstellung eines störungsfreien und vollständigen Leistungsspektrums der NFON-Produkte für die gesamte Kundenbasis.

§2 Verhalten bei Schäden / Problemen

Aufgrund von Fehlimplementierungen des SIP-Protokolls können nicht zertifizierte Endgeräte Störungen an der Anlage hervorrufen und damit die Servicequalität aller auf der Anlage betreuten Kunden beeinträchtigen. Die NFON AG empfiehlt daher dringend, nur zertifizierte und via „Plug & Play“ angebundene Geräte an der Anlage zu betreiben.

Endgeräte in diesem Zusammenhang sind sämtliche Telefone, Smartphones, Softphones, Fax-Clients, CTI-Clients oder Router.



Sollten sich durch die Nutzung der herausgegebenen SIP-User-Daten technische Schwierigkeiten ergeben, behält sich NFON vor diese Accounts ohne vorherige Rücksprache mit dem Kunden sofort zu sperren. Eine mögliche Sperre bezieht sich auf die Endgeräte (Ports), welche die Störung verursachen.

§3 Schutz der Zugangsdaten und Haftungsübernahme bei Missbrauch

Im Rahmen des „Plug & Play“ für zertifizierte Endgeräte werden SIP-Zugangsdaten verschlüsselt übertragen und können so nicht durch Dritte abgefangen und missbraucht werden. Zudem werden die Zugangsdaten regelmäßig erneuert. Bei der Bekanntgabe von SIP-Zugangsdaten an den Kunden besteht prinzipiell die Gefahr, dass Dritte in den Besitz dieser Daten kommen und diese missbrauchen.

Kunden verpflichten sich mit der Unterzeichnung dieser Einwilligungserklärung, für einen Schutz der Zugangsdaten zu sorgen und sämtliche Gesprächskosten zu tragen, die durch einen unsachgerechten bzw. missbräuchlichen Umgang mit den SIP-Zugangsdaten entstehen. Zum Schutz der NFON Kunden hat NFON eine Reihe von technischen Mechanismen implementiert, welche einen Missbrauch verhindern, bzw. mögliche

Einwilligungserklärung

Zur Freigabe der SIP-Daten



Schäden einschränken sollen. Hierzu gehören unter anderem eine Beschränkung des Verbrauchs pro Nebenstelle auf 25 Euro pro Stunde. Wird dieser Wert überschritten wird die betreffende Nebenstelle automatisch gesperrt.

§4 Kein Support für Endgeräte die manuell provisioniert worden sind

Die NFON AG leistet keinen Support für Endgeräte, die durch den Kunden selbst provisioniert und konfiguriert worden sind. Mit Unterzeichnung dieses Dokuments akzeptieren Kunden, dass die NFON AG keine Störungsmeldungen bearbeiten wird, die Registrierungs-, Signalisierungs- oder Gesprächsprobleme für manuell provisionierte Endgeräte betreffen oder involvieren.

§5 Kosten

Im Rahmen der Nutzung des SIP-Accounts können sowohl einmalige, als auch monatlich wiederkehrende Kosten entstehen (Aktivierungskosten Nebenstelle, Nebenstellenpreis monatlich, etc.). Bitte informieren Sie sich ggf. bei Ihrem Vertriebspartner.

Unterschrift des Kunden

Ort, Datum

Unterschrift Kunde

Name in Druckbuchstaben